

Systemfreigaben NetSoft Mobiler Services

	Version 9.4.3.26036
Arbeitsplatz	MS Windows 10
OS Mobile Geräte	iOS Android Windows
Server	MS Server 2019 MS Server 2016 2012 (R2),
Datenbankserver	MS SQL Server 2017 MS SQL Server 2016, Server 2014, Server 2012,

Allgemeine Anforderungen:

Auf den Rechnern müssen ausreichende Systemressourcen (Arbeitsspeicher und Festplattenkapazität) zur Verfügung stehen.

Evtl. müssen auf den Rechnern Systemkomponenten nachinstalliert werden, z. B. das *.NET Framework 3.5* in einer bestimmten Version!

Unser Ansprechpartner vor Ort muss über administrative Rechte verfügen und detaillierte Informationen zu Hardware, Betriebssystem und installierter Software geben können!

Innerhalb des verwendeten Netzwerkes muss eine ordnungsgemäße Namensauflösung (DNS) möglich sein!

Verwendung von SQL-Server:

Spätestens ab drei gleichzeitigen Usern ist mindestens eine MS SQL Server 'Standard Edition' notwendig!

Wird der SQL-Server durch den Kunden oder dessen IT-Partner installiert / zur Verfügung gestellt, so ist auf eine Installation im 'Gemischten Modus' zu achten. Das 'SA'-Kennwort **muss für die Installation** zur Verfügung gestellt werden!

Bei der Verwendung von SQL-Server müssen auf den beteiligten Rechnern evtl. Firewall-Regeln angelegt / oder angepasst werden. Sofern dies durch NetSoft vorgenommen wird, übernimmt NetSoft für etwaige Schäden die daraus resultieren keine Verantwortung!

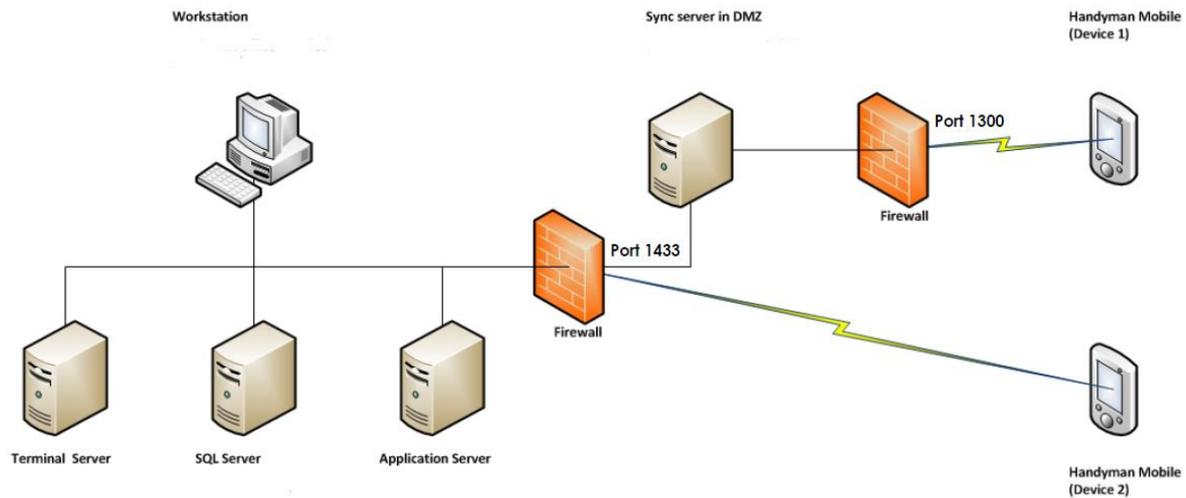
Alle beteiligten Rechner (Arbeitsplätze & Server) müssen sich jeweils innerhalb einer *Workgroup* **oder** einer *Domain* befinden! Eine Kombination von *Workgroup* und *Domain* ist nicht möglich!

Virens Scanner müssen an allen beteiligten Rechnern (Arbeitsplätze & Server) dahingehend eingestellt werden, dass es bei sämtlichen Anwendungen und auch anwendungsspezifischen Ordnern zu keinerlei Einschränkungen (z.B. Sperren von Dateien, Verhindern der Ausführung von Programmteilen etc.) kommen kann.

Voraussetzungen für die Installation:

Um Netsoft Mobiler Services Office zu installieren und verwenden zu können, bedarf es folgende Voraussetzungen/Vorarbeiten, die kundenseitig erfüllt sein sollten. Die Masse an Voraussetzungen variiert abhängig von der Kunden-System-Architektur. Die in Klammern aufgeführten Informationen, bilden immer das Maximum der Möglichkeiten ab und können je nach Kunde auch geringer ausfallen.

- Technischer Ansprechpartner beim Kunden oder dessen IT Dienstleister.
- Eine Möglichkeit des Daten-Transfers.
- Installierter SQL Server mit eigener Instanz für die Netsoft Mobiler Services Datenbank(en).
- Zugang zu allen nötigen Servern (SQL-Server, Applikations-Server, Terminal-Server, DMZ-Server, lokale Arbeitsplatz-Installation) mit einem Benutzer, der volle administrative Rechte auf den jeweiligen Servern / Rechner hat.
- Einen separaten (Domänen-)Benutzer für die Netsoft Mobiler Services Dienste, der auf allen Netsoft Mobiler Services -involvierten Servern in der Gruppe der lokalen Administratoren ist. Die Benutzer Zugangsdaten müssen der NetSoft nicht zwingend mitgeteilt werden, da die Dienste in der Regel nur einmal mit diesem Benutzer eingerichtet werden. Sollte es für NetSoft schon solch einen Benutzer geben, kann dieser dafür verwendet werden.
- Konnektivität zwischen allen betroffenen Rechnern (SQL-Server, Applikations-Server, Terminal-Server, DMZ-Server, lokale Arbeitsplatz-Installation, ERP-Server)
- Freischaltung der SQL-Ports in den entsprechenden Firewalls der zu installierenden Maschinen. Der Standard-SQL-Port ist 1433 dieser kann sich kundenspezifisch speziell bei der Verwendung von mehreren SQL-Instanzen ändern.
- Freischaltung des Netsoft Mobiler Services -Synchronisations-Port (TCP) auf dem Server der mit den mobilen Endgeräten kommuniziert. Standardmäßig ist der Port auf 1300 eingestellt, kann jedoch kundenspezifisch verändert werden.
- Feste IP-Adresse für die Synchronisation mit den Mobilien Endgeräten. Von einer Namensauflösung in Kombination mit einer dynamischen IP Adresse wird dringendst abgeraten, da dies aus Erfahrung langfristig zu immensen Problemen führt.
- Freischaltung der Firewall für die Synchronisation der mobilen Endgeräte auf die externe IP plus Weiterleitung auf die interne IP.



Hardware:

Dies sind die Mindestanforderungen für einen stabilen Systembetrieb. Eine leistungsfähigere Hardware verbessert die Reaktionszeit des Systems und die Benutzerfreundlichkeit.

- RAM: 8 GB
- CPU: 2 GHz oder höher
- HD: 1 GB freier Speicherplatz auf dem Programmvolumen
- Darüber hinaus ist freier Speicherplatz für das Betriebssystem erforderlich

Bildschirmauflösung:

1440 x 900 - Je nach verwendeter Funktionalität kann eine geringere Auflösung ausreichend sein

1-10 Benutzer von Netsoft Mobiler Services Mobile:

Die Systemarchitektur orientiert sich an typischen Kundenanforderungen. Von Fall zu Fall können unterschiedliche Architekturen gewählt werden (z. B. ein dedizierter Synchronisationsserver in der DMZ, selbst für 1-20 Benutzer).

1-10 Benutzer von Netsoft Mobiler Services Mobile

- Kombiniertes Anwendungsserver / Datenbankserver / Synchronisationsserver
 - o Siehe Mindestanforderungen
 - o HD: 5 GB freier Speicherplatz auf dem Datenvolumen (große Datenbanken erfordern mehr Speicherplatz)

10-20 Benutzer von Netsoft Mobiler Services Mobile:

- Anwendungsserver / Synchronisationsserver
 - o RAM: 8 GB
 - o CPU: Schneller Dual-Core / Quad-Core
- Datenbankserver
 - o SQL Server 2012R2 Standard Edition
 - o Festplatten: Mindestens 2
 - o RAM: 8 GB
 - o CPU: Dual-Core

20-100 Benutzer von Netsoft Mobiler Services Mobile:

- Anwendungsserver
 - o RAM: 8 GB
 - o CPU: Schneller Dual-Core / Quad-Core
 - Datenbankserver
 - o SQL Server 2012R2 Standard Edition
 - o Festplatten: Mindestens 2
 - o RAM: 8 GB
 - o CPU: Dual-Core
 - Synchronisationsserver für Handys
 - o Siehe Mindestanforderungen
- 100-500 Benutzer von Netsoft Mobiler Services Mobile

- Anwendungsserver
 - o RAM: 8 GB
 - o CPU: Quad-Core
- Datenbankserver
 - o SQL Server 2012R2 Standard Edition
 - o Festplatten: 4-5
 - o RAM: 16 GB
 - o CPU: Dual-Core
- Synchronisationsserver für Handys
 - o RAM: 4 GB

Software-Arbeitsplatz:

- MS Windows 10
- RAM: 8 GB
- 64 Bit

Der grundlegende Support von Windows 7 wird am 14 Januar 2020 ablaufen. Wir empfehlen den Wechsel auf Windows 10.

Das Microsoft Framework 3.5 und das aktuelle Framework 4.7 oder Größer muss vor der Installation von Netsoft Mobiler Services installiert sein.

Server:

MS Server 2017
MS Server 2016

Datenbankserver:

MS SQL Server 2017,
MS SQL Server 2016,
MS SQL Server 2014

Bitte beachten:

Bei der Verwendung eines MS SQL Server Express Edition wird maximal 1 GB RAM verwendet.

- Eine optimale Leistung kann so ggf. nicht erreicht werden

Die Verwendung der SQL Express Edition ist möglich. Bitte beachten sie die Version und Spezifikation von Microsoft!

Mindest Installation und Konfiguration eines SQL-Servers

- Festplatte
 - 3 x Datenträger für Betriebssystem, SQL Server, TempDB (Datenbank des SQL Servers)
 - Dateiformat der Festplatte muss NTFS sein. Die Datenträger dürfen nicht schreibgeschützt oder komprimiert sein.
 - Die Eigenschaften des Datenträgers für den SQL SERVER und für die TEMPdb müssen wie folgt sein:
 - Die Datenträger müssen mit 8192 Bytes formatiert werden
 - Festplattenspeicher: mindestens 50 GB pro Datenträger
 - Festplattentyp: SSD
- Software
 - .NET Framework 4.8 und 3.5
 - Der Datenträger mit installiertem SQL Server darf keine Domaincontroller-Rolle enthalten
 - Der Domaincontroller **sollte nicht** auf dem System mit dem SQL Server eingerichtet werden
 - Exchange sollte auf dem Server mit installiertem SQL-Server in den Ressourcen beschränkt werden
- Netzwerk
 - 1 Gbps Netzwerkkarte im gesamten Netzwerk
- Arbeitsspeicher
 - SQL- Server Express Edition: 4 GB für das Betriebssystem + min. 1 GB für den SQL SERVER
 - SQL- Standard Edition: min. 4 GB für das Betriebssystem + SQL Datenbankgröße * 4GB = Arbeitsspeicher für die Datenbank
- CPU – Prozessor
 - 2 GHz, x64-Prozessor

Empfohlene Installation Konfiguration (inklusive der Mindest Installation Konfiguration)

- Festplatte
 - 5x Datenträger: Betriebssystem, SQL Server 3, LOG (Ldf), TempDB, MDF
 - M.2 SSD oder M.2 PCIE SSD oder SSD SATA oder SAS
- CPU – Prozessor
 - Größer 2 GHz, x64-Prozessor
- Software: SQL SERVER Management Studio sollte nicht auf dem SQL Server installiert werden. Dieser sollte auf einem separaten Arbeitsplatz oder anderem Server installiert werden

Bei der Ablage der Produktiv-Datenbank auf einem NAS (oder gleichartiger Festplattentechnologie) kann für die Datensicherheit nicht garantiert werden!

Ansprechpartner für technische Fragen

Weitere technische Informationen (*über dieses Dokument hinaus*) liefert Ihnen gerne der Mitarbeiter, der Ihnen dieses Dokument aushändigt bzw. übersendet! *Alternativ können Sie sich auch an unserer Hotline (+49 521 522 07-42) wenden!*